

Wie kann man sich anmelden?

Die Ausschreibung wird jedes Jahr im Frühsommer im Schulportal des Sächsischen Kultusministeriums veröffentlicht. Außerdem ist sie zu finden unter: www.geschichtscamp.de

Kontakt

Ute Glathe
Landesamt für Schule und Bildung
Nonnenstraße 17A, 04229 Leipzig
Tel.: (+49) 0341 / 4945 - 715

info@geschichtscamp.de

Das Sächsische Geschichtscamp ist
eine Maßnahme vom:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Freistaat
SACHSEN

in Zusammenarbeit mit:

LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG



Freistaat
SACHSEN



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

 **Körber**
Stiftung
Geschichtswettbewerb
des Bundespräsidenten

 GEDENKSTÄTTE
GESCHLOSSENER
JUGENDWERKHOF
TORGAU

Es wird unterstützt durch:

 **saek**
Sächsische Ausbildungs-
und Erprobungsstelle



SÄCHSISCHER LANDESBEAUFTRAGTER
ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Das verwendete Bildmaterial mit freundlicher Unterstützung durch:

©SAEK Bautzen, SAEK Plauen und BStU Leipzig

SÄCHSISCHES geschichtscamp



Die Geschichte der DDR und
der Staatssicherheit vor
Ort erforschen

Das Sächsische Geschichtscamp

bietet interessierten SchülerInnen in Sachsen die Möglichkeit, sich intensiv mit der Geschichte der DDR und der Staatssicherheit auseinanderzusetzen. Es findet jedes Jahr an einem anderen Ort in Sachsen, der einen spannenden Zugang zur DDR-Geschichte eröffnet, zu lokalen und überregionalen Themen statt.



Begleitet von erfahrenen Workshop-LeiterInnen erkunden die SchülerInnen ihre Themen in kleinen Gruppen weitgehend eigenständig. Auf diese Weise eignen sie sich handwerkliche Grundlagen der historischen Recherche an. In Formaten wie Filmen, Audio-Reportagen oder Szenischen Lesungen fassen sie die Arbeitsergebnisse zusammen.

Zu jedem Geschichtscamp gehören Gespräche mit ZeitzeugInnen, Recherchen in Stasi-Akten und Besuche authentischer Orte. Medienarbeit ist Bestandteil des Camps. Zudem bietet ein vielfältiges Rahmenprogramm weitere Einblicke.

Was sind die Ziele des Sächsischen Geschichtscamps?

Es will SchülerInnen die Geschichte der DDR nahebringen und ihnen zeigen, wie viel Spaß die gemeinsame historische Projektarbeit macht.



Wann und wo findet das Geschichtscamp statt?

Es findet jährlich im September in Sachsen statt und dauert fünf Tage.

Wer kann teilnehmen?

SchülerInnen der Klassenstufen 9 bis 13.



Was wird vorausgesetzt?

- ein großes Interesse an Projekten, Besonderen Lernleistungen oder Facharbeiten mit historisch-politischem Bezug zur Geschichte der DDR
- engagiertes Arbeiten in den Workshops des Geschichtscamps

„Das Geschichtscamp war eine wirklich schöne und aufregende Zeit. Es hat sehr viel Spaß gemacht, weiter in die Zeit der DDR zu reisen und Hintergründe besser zu verstehen. Besonders gut haben mir die Ausflüge gefallen, welche die Situationen deutlicher darstellen konnten.“

Maximilian (16), Plauen